

## Vattenfall

Die **Vattenfall GmbH** ist die deutsche Tochtergesellschaft des schwedischen Energieunternehmens Vattenfall AB. Vattenfall ist nach [E.ON](#), [RWE](#) und [EnBW](#) das viertgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen.



<b>Rechtsform</b>	GmbH
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Energieversorger
<b>Gründungsdatum</b>	2002
<b>Hauptsitz</b>	Berlin
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.vattenfall.de">www.vattenfall.de</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	2
4 Fallbeispiele und Kritik .....	2
4.1 Lobbyisten in Ministerien .....	2
5 Weiterführende Informationen .....	3
6 Einelnachweise .....	3

## Kurzdarstellung und Geschichte

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Die Vattenfall GmbH hat mehrere 100%-ige Tochtergesellschaften, darunter:

- Stromnetz Berlin GmbH
- Vattenfall Europe Mining AG
- Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH

Quelle: [\[1\]](#)

### Aufsichtsrat der Vattenfall

#### Europe Mining AG

Tuomo Hatakka (Vorsitzender)

Vorsitzender der Geschäftsführung der Vattenfall GmbH

- seit 2013 Mitglied des Bundestages

## Aufsichtsrat der Vattenfall

### Europe Mining AG

Ulrich Freese (Stellv. Vorsitzender) SP • 2003-2013 Stellv. Vorsitzender der Industriegewerkschaft

D Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)

• Vattenfall GmbH, Mitglied des Aufsichtsrats

Rolf Linkohr

SP bis 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments  
D

Martina Gregor-Ness

SP Mitglied des Landtages Brandenburg, Umweltpolitische Sprecherin  
D der SPD-Fraktion

Reinhardt Schultz

SP bis 2009 Mitglied des Bundestages  
D

Weitere Mitglieder:

Petra Adolph, Catrin Jung-Draschil, Burkhard Dreher (neutr. MG), Steffen Erbe, Kurt Häge, Ralf Hermwapelhorst, Christian Hülsmeier, Alexander Krauß, Klaus-Dieter Licht, Joachim Lubitz, Torsten Meyer, Silke Rudolf, Rainer Schulze, Rüdiger Siebers, Peter Smink, Uwe Teubner

(Stand: April 2014) Quelle: [\[1\]](#)

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

---

## Fallbeispiele und Kritik

---

### Lobbyisten in Ministerien

---

Das Bergbauunternehmen **Lausitzer Braunkohle AG (LAUBAG)** fusionierte 2002 mit den Hamburgische Electricitäts-Werken (HEW) unter Federführung des schwedischen Konzerns Vattenfall AB zu Vattenfall Mining AG. Aus der LAUBAG wird die Vattenfall Mining AG. Die LAUBAG hatte einen Lobbyisten im Wirtschaftsministerium.

#### Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

<b>Zeitraum</b>	unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <a href="#">[2]</a>
<b>Mitarbeiter</b>	k.A.
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Weiterführende Informationen

---

### Einelnachweise

---

1. ↑ [1.01,1](#) Beteiligungsverhältnisse des deutschen Vattenfall-Konzerns Webseite Vattenfall, abgerufen am 23.04.2014
2. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011